

Einbauanleitung Big Agnus 8372A

Mit dem Big Agnus 8372A erhält Ihr Amiga folgende neue Eigenschaften:

1. Bei Vorhandensein einer internen 512K-Speichererweiterung haben sie ab sofort 1 MB Chip-Mem (für Grafik u. Sound) zur Verfügung. Der Gesamtspeicher von 1 MB teilt sich also nicht mehr in zwei 512K-Blöcke (\$00000-\$7FFFF und \$C000000-\$C7FFFF) auf, sondern besteht aus einem Block (\$000000-\$100000).
2. Es kann hard- und softwaremäßig zwischen PAL-Modus (50 Hz Bildwiederholffrequenz) und NTSC-Modus (60 Hz Bildwiederholffrequenz) umgeschaltet werden. Hardwaremäßig über Pin 41 des Agnus (High=PAL, Low=NTSC), softwaremäßig über eine (bisher inoffizielle) Speicherstelle.

Einbau in Amiga 500:

1. Öffnen Sie Ihren Amiga, entfernen Sie Tastatur und Abschirmblech. Lokalisieren Sie alten Fat Agnus 8371 auf der Platine (der einzige Chip, der quadratisch aussieht). Entfernen Sie das eventuell darübergespannte Metallband. Nehmen Sie sich zwei Feinmechanikerschraubenzieher zur Hand und führen Sie sie in die bei den Kerben an den gegenüberliegenden Ecken (rechts oben und links unten) der quadratischen Fassung ein. Sie können jetzt bequem den alten Fat Agnus Chip heraushebeln, ohne Gefahr zu laufen, ihn zu zerstören.
2. Suchen Sie Jumper 2 (auf der Platine mit JP2 markiert). Wenn JP2 3-polig ist (3 Kontakte auf der Platine, von denen der mittlere mit einem verbunden ist) und sich in der Nähe der CPU (= der große Chip am Expansionsport links auf der Platine) befindet (genauer gesagt zwischen CPU und Kickstart-ROM), haben sie einen neueren Amiga. Wenn JP2 bei Ihnen aber 2-polig ist und sich ungefähr in der Platinenmitte befindet, haben Sie einen alten Amiga 500. In diesem Fall lesen Sie jetzt bitte ab Punkt 3.2 weiter.

Einbau in neuere Amiga 500:

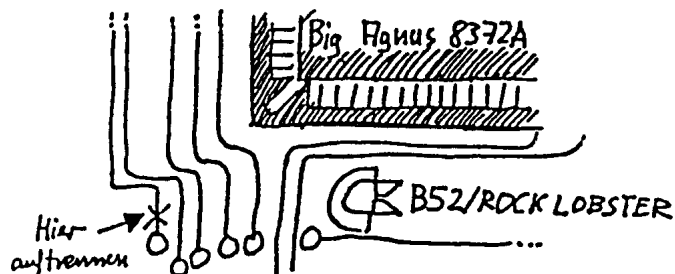
- 3.1 Legen Sie den Big Agnus 8372A lose auf die Fassung (die leicht abgeschrägte Ecke muß sich rechts unten befinden, die Aufschrift muß auf dem Kopf stehen) und drücken. Sie ihn dann gleichmäßig ein bis er fest sitzt. Entfernen Sie bitte mit einem LötKolben die Verbindung zwischen den zwei Polen von JP2 und kehren Sie die Stellung genau um, d.h. verbinden Sie den mittleren Pol genau mit dem anderen Pol. Lesen Sie jetzt bitte bei Punkt 4 weiter.

Einbau in ältere Amiga 500:

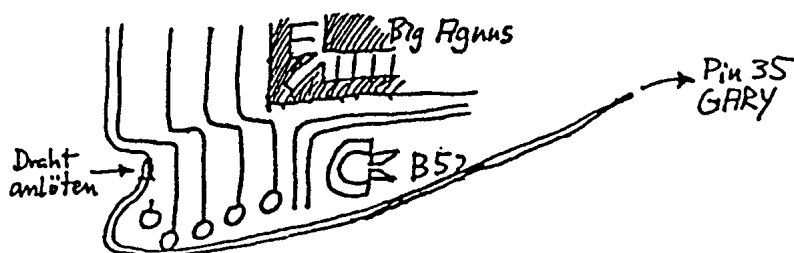
- 3.2 Gehen Sie von der rechten oberen Ecke der Fassung aus und zählen Sie neun Pins nach links: Das ist der Anschluß für Pin 41. Biegen Sie den hier sitzenden Kontaktstreifen nun ganz aus der Fassung, so daß beim späteren Einsetzen des Chips kein Kontakt zwischen Streifen und Pin 41 entsteht. Damit liegt Pin 41 auf logisch High (jeder unbelegte Anschluß gilt als High), womit der PAL-Modus eingestellt wäre. Wenn es Ihnen gelingt, an Pin 41 des Big-Agnus-Chips (nicht an der Fassung!) einen Draht zu befestigen (ohne daß der Kontakt in der Fassung berührt wird), können Sie eine PAL-NTSC-Umschaltung realisieren, indem sie den Draht abschaltbar auf Ground legen (offen bedeutet dann PAL, geschlossen NTSC).

Die abgeschrägte Ecke muß sich rechts unten befinden, die Aufschrift muß auf dem Kopf stehen) und drücken Sie ihn dann gleichmäßig in die Fassung bis er festsetzt.

- 3.2 Da der JP2 bei alten Amiga eine völlig andere Bedeutung hat, als bei den neueren, müssen Sie ihn unbedingt unberührt lassen! Trennen Sie nun bitte folgende Leiterbahn an der markierten Stelle auf:



kratzen Sie den grünen Lötstopplack einige Millimeter auf der Leiterbahn ab, die zum Big Agnus führt. Löten Sie nun an diese Leiterbahn einen möglichst flexiblen, dünnen Draht an (Vorsicht: Die Leiterbahn kann sich wegen der Hitze von der Platine lösen!):



Das andere Ende dieses Drahtes muß nun mit Pin 35 des GARY-Chips verbunden werden (GARY raus, Draht in die Fassung stecken, GARY wieder reinstecken, so daß der Draht an Pin 35 klemmt). GARY ist der 40-polige IC rechts oberhalb des Agnus, seine rechte obere Ecke wird meist vom Laufwerkskabel überdeckt.

4. Bei allen Amiga-500-Versionen müssen Sie als letzten Schritt die Speichererweiterungskarte abschalten. 1.8 MB-Billig-speichererweiterungen funktionieren im Zusammenhang mit dem Big Agnus 8372A nicht richtig: Sie haben dann nur 1 MB Chipmem, die restlichen 1.3 MB auf der Karte bleiben ungenutzt. Wir empfehlen unsere Speichererweiterungen, die auf den Betrieb mit Big Agnus ausgerichtet bzw. aufgerüstet werden können.

Einbau in Amiga 2000:

1. Einbau ist nur möglich bei Amiga 2000-B-Board. Bitte setzen Sie den neuen Agnus ein wie oben beschrieben (nur austauschen!)
2. Stecken Sie den Jumper J101 (3 Stifte) um, so daß er den mittleren Stift mit dem anderen Stift verbindet. J101 befindet sich rechts unten neben der Stromversorgungs-Steckverbindung CN400.
3. Durchtrennen Sie den Jumper J500. Der Umbau ist jetzt abgeschlossen.
4. J102 durchtrennen für PAL-Bildschirm